

NUT: Network UTility - ein Netzwerkmanager für Linux

Daniel Bahrdt Stefan Bühler Oliver Groß
Betreuer: Dr. Boris Koldehofe

Abteilung Verteilte Systeme
Institut für Parallele und Verteilte Systeme
Fakultät 5: Informatik, Elektrotechnik und Informationstechnik
Universität Stuttgart





Motivation

- ▶ Konfiguration für ein Laptop in verschiedenen Arbeitsbereichen unpraktisch.



Motivation

- ▶ Konfiguration für ein Laptop in verschiedenen Arbeitsbereichen unpraktisch.
- ▶ Oft durch selbst zusammengehackte Skripte erleichtert, die meist aber mit “sudo” ausgeführt werden müssen.

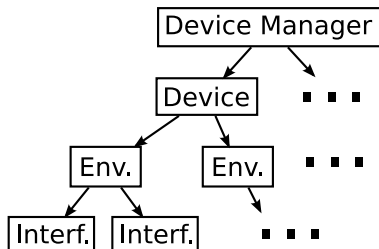
Motivation

- ▶ Konfiguration für ein Laptop in verschiedenen Arbeitsbereichen unpraktisch.
- ▶ Oft durch selbst zusammengehackte Skripte erleichtert, die meist aber mit “sudo” ausgeführt werden müssen.
- ▶ Umständliches Starten aller notwendigen Teile (WLAN Konfigurieren, IP zuweisen, VPN aufbauen)

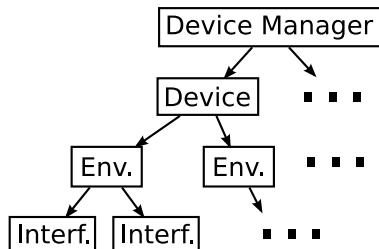
Motivation

- ▶ Konfiguration für ein Laptop in verschiedenen Arbeitsbereichen unpraktisch.
- ▶ Oft durch selbst zusammengehackte Skripte erleichtert, die meist aber mit “sudo” ausgeführt werden müssen.
- ▶ Umständliches Starten aller notwendigen Teile (WLAN Konfigurieren, IP zuweisen, VPN aufbauen)
- ▶ **Unflexibel: Je nach Umgebung andere Konfiguration nötig**

Überblick der Strukturen

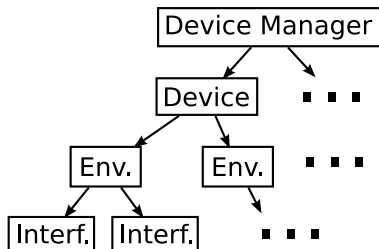


Überblick der Strukturen



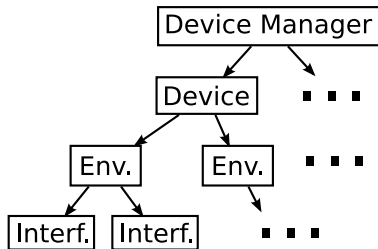
► Devices: Entsprechen den Hardwaregeräten

Überblick der Strukturen



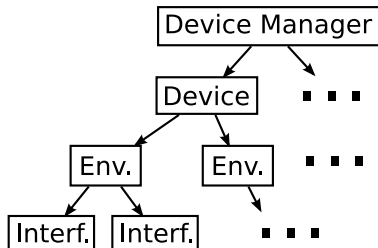
- ▶ Devices: Entsprechen den Hardwaregeräten
 - ▶ Erkennt Zustandsänderungen wie Kabel ein-/ausstecken oder WLAN Verbindung.

Überblick der Strukturen



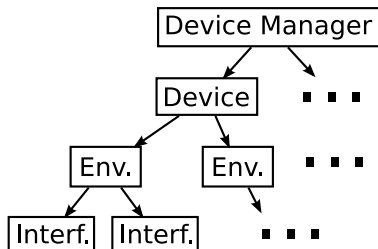
- ▶ Devices: Entsprechen den Hardwaregeräten
 - ▶ Erkennt Zustandsänderungen wie Kabel ein-/ausstecken oder WLAN Verbindung.
 - ▶ Kann für WLAN Karten den wpa_supplicant automatisch starten und beenden.

Überblick der Strukturen



- ▶ **Devices:** Entsprechen den Hardwaregeräten
 - ▶ Erkennt Zustandsänderungen wie Kabel ein-/ausstecken oder WLAN Verbindung.
 - ▶ Kann für WLAN Karten den wpa_supplicant automatisch starten und beenden.
- ▶ **Environments:** Entsprechen Umgebungen; z.Bsp. Arbeitsplatz, Zuhause, ...

Überblick der Strukturen



- ▶ **Devices:** Entsprechen den Hardwaregeräten
 - ▶ Erkennt Zustandsänderungen wie Kabel ein-/ausstecken oder WLAN Verbindung.
 - ▶ Kann für WLAN Karten den wpa_supplicant automatisch starten und beenden.
- ▶ **Environments:** Entsprechen Umgebungen; z.Bsp. Arbeitsplatz, Zuhause, ...
- ▶ **Interfaces:** Entsprechen je einer IP

Environment

- Environments werden je nach Konfiguration vom Server automatisch ausgewählt, Kriterien für die Auswahl sind:



Environment

- ▶ Environments werden je nach Konfiguration vom Server automatisch ausgewählt, Kriterien für die Auswahl sind:
 - ▶ Der WLAN Name, in dem sich das Device befindet (ESSID)

Environment

- ▶ Environments werden je nach Konfiguration vom Server automatisch ausgewählt, Kriterien für die Auswahl sind:
 - ▶ Der WLAN Name, in dem sich das Device befindet (ESSID)
 - ▶ Das Vorhandenseins eines Rechners mit einer bestimmten IP (und evtl. passender MAC Adresse)

Environment

- ▶ Environments werden je nach Konfiguration vom Server automatisch ausgewählt, Kriterien für die Auswahl sind:
 - ▶ Der WLAN Name, in dem sich das Device befindet (ESSID)
 - ▶ Das Vorhandenseins eines Rechners mit einer bestimmten IP (und evtl. passender MAC Adresse)
 - ▶ Wunsch des Benutzers.



IP Zuweisung

- ▶ 3 verschiedene Methoden:



IP Zuweisung

- ▶ 3 verschiedene Methoden:
 - ▶ Statisch konfigurierte (oder vom Benutzer eingegebene) IP

IP Zuweisung

- ▶ 3 verschiedene Methoden:
 - ▶ Statisch konfigurierte (oder vom Benutzer eingegebene) IP
 - ▶ Per DHCP (benötigt einen DHCP-Server)

IP Zuweisung

- ▶ 3 verschiedene Methoden:
 - ▶ Statisch konfigurierte (oder vom Benutzer eingegebene) IP
 - ▶ Per DHCP (benötigt einen DHCP-Server)
 - ▶ Zeroconf (aka “IPv4 Link-Local Adresses”, RFC 3927); es wird eine lokal freie IP aus dem Bereich 169.254/16 gesucht. Die IP ist nur im lokalen Netzwerk gültig.

IP Zuweisung

- ▶ 3 verschiedene Methoden:
 - ▶ Statisch konfigurierte (oder vom Benutzer eingegebene) IP
 - ▶ Per DHCP (benötigt einen DHCP-Server)
 - ▶ Zeroconf (aka "IPv4 Link-Local Adresses", RFC 3927); es wird eine lokal freie IP aus dem Bereich 169.254/16 gesucht. Die IP ist nur im lokalen Netzwerk gültig.
- ▶ Zur IP gehören weitere Werte, die auch pro Interface konfiguriert werden: Netmask, Gateway, DNS-Server.



Weitere Features

- ▶ Eventgesteuerte Scriptausführung: das ermöglicht z.Bsp. den Aufbau eines VPN nach dem Aufbau der darunterliegenden Verbindung (die Skripte haben Rootrechte)

Weitere Features

- ▶ Eventgesteuerte Scriptausführung: das ermöglicht z.Bsp. den Aufbau eines VPN nach dem Aufbau der darunterliegenden Verbindung (die Skripte haben Rootrechte)
- ▶ Unterstützt Plug'n'Play von Netzwerkgeräten, z.Bsp. PCMCIA Karten oder Laden und Entladen von Treibern wegen Inkompatibilität mit Suspend.

Konfigurationsbeispiel

/etc/nuts/nuts.config

```
device "eth0" {
    dhcp;
    environment "home" {
        static {
            ip 192.168.0.86;
            netmask 255.255.255.0;
            gateway 192.168.0.1;
            dns-server 192.168.0.1
        };
        select arp 192.168.0.1 00:1A:4F:AA:AA:AA;
    };
    environment "gwllaptop" select arp 129.69.212.17 00:00:1A:19:40:C7;
};

device "eth1" {
    no-auto-start;    // Nicht automatisch aktivieren
    wpa-supPLICANT config "/etc/wpa_supplicant/wpa_supplicant.conf";
    environment "infeap" select essid "infeap";
    environment "zeroconf" zeroconf;
    environment "user" static user;
};
```



nut client

- ▶ Qt-Library für den Client-Teil der DBus Verbindung zum Server.



wireless client

- ▶ Qt-Library für die wpa_supplicant Verwaltung.



QNut

- Steuert den Server über die Library